



Beratung in acht Sprachen

Gesundheitskiosk bietet Orientierung im „Gesundheitsdschungel“

Von Frank Berno Timm

BILLSTEDT Seit voriger Woche gibt es in der Praxisklinik Mümmelmansberg einen Gesundheitskiosk. Er soll Billstedter und Horner Patienten dabei helfen, sich im „Dschungel“ des Gesundheitswesens besser zurecht zu finden. Möglichst bald wollen die Betreiber ins Billstedter Zentrum ziehen.

Jennifer Schmidt (30) und ihre Kollegin Maryam Madanian (34) sind Spezialistinnen. Die eine ist studierte Gesundheitsmanagerin, die andere Hebamme und studierte Pflegemanagerin. Beide arbeiten im gerade neu eröffneten Gesundheitskiosk, der sich übergangsweise im Erdgeschoss der Praxisklinik Mümmelmansberg befindet, bis Räumlichkeiten im Zentrum Billstedt gefunden werden. Schon jetzt kommen bis zu fünf Patienten am Tag, um mit den mehrsprachigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zu sprechen. Es gehe zur Zeit vor allem um Ernährungs- und Bewegungsfragen, sagt Maryam Madanian. Auch psychische Erkrankungen spielten eine Rolle.

Die Mitarbeiterinnen des Gesundheitskiosks können in acht Sprachen beraten: Farsi, Portugiesisch, Türkisch, Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch. Gerade für Migranten, aber auch für Deutsche, ist der Arztbesuch mit Sprach- und Kommunikationshindernissen besetzt. So können die Mitarbeiter des Gesundheitskiosks Patienten erklären, was im Arztbericht steht oder welche weiteren Schritte in der Behandlungs-



Wer sich mit Arztberichten, Diagnosen, Krankheiten nicht auskennt, findet im Gesundheitskiosk fachkundige Beratung

Symbolfoto: Thinkstock

kette eingeleitet werden. Für Patienten ist die Beratung kostenfrei. Jennifer Schmidt ergänzt, dass der Kiosk übergangsweise in der Praxisklinik ist, sei gut: So kämen die Patienten direkt nach ihrem Arztbesuch zum Gespräch.

Modellprojekt

Hinter dem Gesundheitskiosk steht ein Modellprojekt, das die Firma Gesundheit für Billstedt/ Horn UG betreibt. Der Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss

(G-BA) fördert das Projekt für drei Jahre mit 6,3 Millionen Euro. Ein breites Bündnis von Gesundheitsmanagern, Krankenkassen, Praxen, Kliniken, Wissenschaft und Unternehmen soll in Billstedt und Horn ein integriertes, patientenorientiertes Versorgungsmodell etablieren. Der Gesundheitskiosk ist ein zentraler Teil davon.

Manager Alexander Fischer stellte das Projekt letzte Woche noch einmal im Quartiersbeirat Billstedt-Horn vor. Ziel

sei, die sehr große Differenz in Gesundheitsangelegenheiten zwischen dem Westen und Osten Hamburgs zu verringern. Durch das Projekt sollen Kosten reduziert und die Gesundheitsversorgung in den Stadtteilen Billstedt und Horn verbessert werden. Fischer möchte Ärzte besser vernetzen. Geplant sind unter anderem eine Kurziengerstation, mehr Prävention und die Weiterbildung von Ärzten. Möglichst bald soll der Gesundheitskiosk ins Billstedter Zentrum ziehen, da bis Ende 2019 im Billstedt-Center keine Ladenfläche frei sei, wird nach Alternativen gesucht.

► Gesundheitskiosk der Gesundheit für Billstedt/Horn UG. In den Räumen der Praxisklinik Mümmelmansberg (Erdgeschoss). Oskar-Schlemmer-Straße 9-15. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, ☎ 71591205, ☎ 0176/45728509



Mit Jennifer Schmidt kann man sich auch auf Russisch unterhalten

Fotos: Frank Berno Timm